

literis exaravit, illi etiam beatissimi titulum addidit, unde conii-
cio codicem e Lemovicensi provincia in urbem esse advectum'.

9) Kloster Einsiedeln 302 s. X, vgl. oben S. 99: p. 17 'Incipit horologium metro editum per XII mensium punctos. Quos cursu solis iungant'; p. 21 'Explicuit. De creatione mundi per ordinem dierum sex descriptio brevis. Incipit de uno trino deo', bricht in dem Misticus de creatione sensus mit den Worten ab 'Mundum commoda quaerunt', so dass ein kleiner Rest fehlt.

10) Paris 12117 (ol. Sangerman. 434) s. XI. 4^o enthält verschiedene Stücke astronomischen und chronologischen Inhaltes, aufgezählt von Delisle (Bibl. de l'école des chartes 6. sér. t. III, 350), darunter f. 147 'Versus domni Bede ad componendum orologium. Quos cursu solis iungant', verglichen von Riese (Anthol. lat. II, XXVIII, XXXVIII n. 26), vgl. n. 761.

Von den Werken Wandalberts wurde zuerst das Martyrologium unter dem Titel Ephemeris herausgegeben ohne den Namen des Verfassers in Bedae opera, Basileae 1563, I, 243—265, sodann mit diesem Namen in Usuardi Martyrologium, opera Io. Molani Lovaniensis, Lovanii 1568. Der Herausgeber erkannte auf das Zeugnis Sigeberts von Gembloux (oben S. 306 A. 1) gestützt in dem fälschlich dem Beda zugeschriebenen Werke richtig das des Wandalbert, liess es aber ohne anderweitige Hilfsmittel wieder abdrucken, weil die einzige ihm bekannte Hschr. 'in bibliotheca Regularium Lovanii in valle S. Martini' nicht aufzutreiben war. Daneben wurde zuerst 1590 (sodann 1596 und 1619) auch das Horologium von Petrus Pithoeus unter die Epigrammata et Poematia vetera p. 488 aufgenommen, wiederholt als Bedae compositio horologii in Burmanns Anthologie II, 397—400 und in Meyer's Ausgabe I, 155—158 (vgl. Fabricius, Bibl. lat. med. et inf. aetatis I, 521, der es bereits Beda absprach), von Riese jedoch beseitigt. Auf diese Anfänge folgte 1661 der grössere Theil der Dichtungen Wandalberts in Dachery's Spicilegium V, 305—360 und zwar nach einer Abschrift, welche der gelehrte Bigot, als er Holland besuchte, e cod. scripto Isaaci Vossii angefertigt hatte (Praef. p. 18). Viel besser ist die zweite Ausgabe von de la Barre, in welcher 2 Pariser Hschr. (1 und 8) benutzt sind und das Gedicht De creatione mundi hinzugefügt wurde. Wiederabdruck bei Migne, Patrolog. t. CXXI.

Salzburger Gedichte.

Der Cod. lat. Monac. 14743 (früher S. Emmerammi A. 5) in klein 8^o s. IX. enthält in seinem Haupttheile 60 verstümmelte Briefe Alkuins, bezeichnet als 'Epistolae ex quorundam nobilium doctorum libris excerptae', f. 1 v.—157, darauf